

Zahl der Schüler in Quickborn steigt

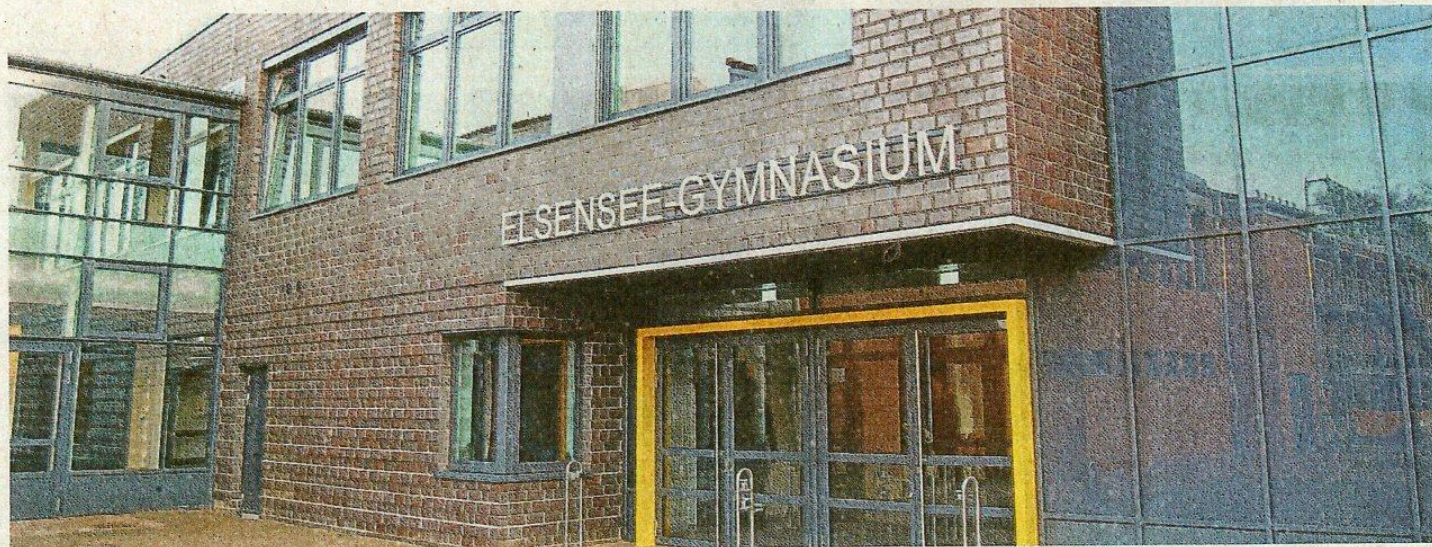
Zum Schuljahr 2023/2024 werden an allen Schulen mehr Mädchen und Jungen eingeschult als im vergangenen Jahr

Caroline Warmuth
und Claudia Ellersiek

Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich 3032 Mädchen und Jungen eine der staatlichen Schulen in Quickborn besuchen – 884 sind es insgesamt an den Grundschulen, 2190 an den weiterführenden Schulen. Dazu kommen die Schüler der Freien Grund- und Gemeinschaftsschule. Die Zahlen steigen seit Jahren, im Durchschnitt kamen die Schulen seit 2021 auf ein jährliches Plus von insgesamt 200 Schülern. Eines allerdings verändert sich nicht: Die Goethe-Schule bleibt die kleinste Schule in Quickborn, das Elsensee-Gymnasium das größte.

Auf Grundlage der aktuellen Anmeldezahlen geht die Stadtverwaltung davon aus, dass die Grundschulen Waldschule, Mühlenberg und Goethe-Schule zum neuen Schuljahr um 66, 63 und 55 Kinder anwachsen. Das entspricht einer Gesamtzahl von 184 Abschützten. Hinzu kommen voraussichtlich 23 Kinder, die in der privaten Grundschule einen Platz finden.

Für das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium könnten es 102 Fünftklässler wer-



Das Elsensee-Gymnasium ist von den sechs staatlichen Schulen in Quickborn die größte. Das wird sich auch in den kommenden beiden Schuljahren nicht ändern.

Foto: Claudia Ellersiek

den, für das Elsensee-Gymnasium 133 und für die Comenius-Gemeinschaftsschule 100. Das entspricht einer Gesamtzahl von 335 Jungen und Mädchen, die in eine der fünften Klassen eingeschult werden.

Ein Blick auf die Zahlen der vergangenen Jahre verdeutlicht die Entwicklung: Im Schuljahr 2021/2022 besuchten 2674 Schüler eine der Quickborner Schulen. Im laufenden Schuljahr sind es 2882, und im Schuljahr 2024/2025 werden es vor-

aussichtlich 3136 sein.

Bei den Grundschulen liegt die Waldschule mit aktuell 298 Schülern an der Spitze, gefolgt von der Schule Am Mühlenberg (281) und der Goethe-Schule (222). Bei den weiterführenden Schulen liegt das Elsensee-Gymnasium mit aktuell 815 Schülern an der Spitze, gefolgt vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (674) und der Comenius-Schule (592).

Ebenfalls einen leichten Anstieg verzeichnet die Ge-

meinschaftsschule Rugenbergen in Bönningstedt zum neuen Schuljahr. Nach Angaben von Schulleiter Karsten Güllich werden ab dem Sommer 55 Mädchen und Jungen die neuen fünften Klassen besuchen, drei mehr als im laufenden Schuljahr. Vor den Mitgliedern des Schulverbands äußerte Güllich sich positiv über die Entwicklung, sprach aber auch davon, dass zumindest die ersten Anmelderunden eher schleppend verlaufen seien.



Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sind für das kommende Schuljahr bisher 102 Fünftklässler angemeldet. Foto: Anthony Beyers